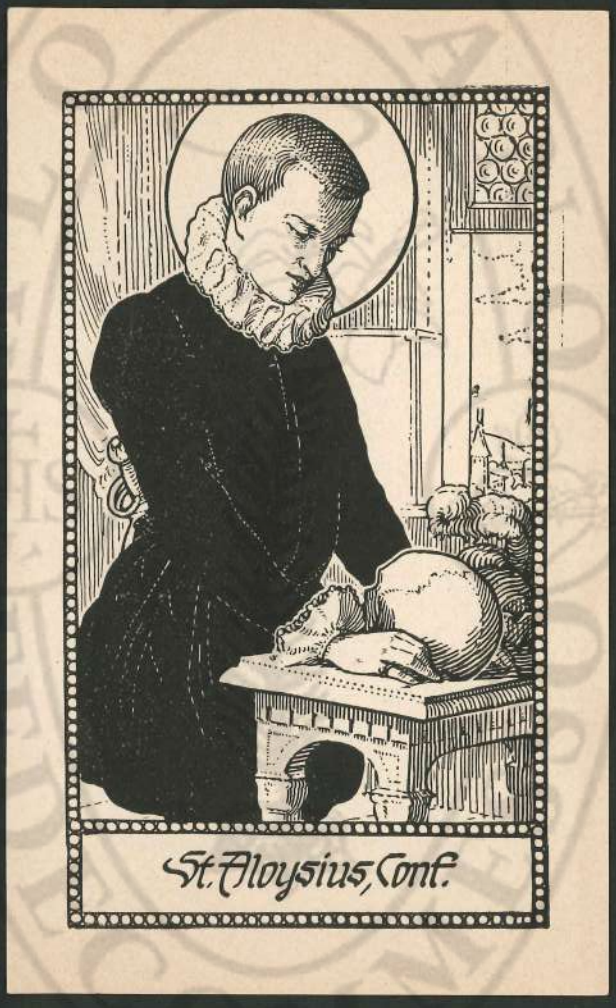
St. Aloysius, Conf.

Der hl. Aloisius.

(21. Juni.)

Aloisius wurde am 9. März 1568 auf dem Schloß Castiglione in der Lombardei geboren. Nach dem in den adeligen Familien jener Zeit geltenden Brauch kam der Knabe schon mit zehn Jahren zur Ausbildung an die Höfe von Florenz und Madrid. Das üppige Hofleben vermochte die Tugend des heiligen Knaben auch nicht einen Augenblick ins Wanken bringen. Je mehr Gefahren ihn umgaben, umso größer war seine Wachsamkeit, umso härter und heldenmütiger wurden seine Abtötungen. Hier gelangte auch sein Entschluß zur Reife, Ordensmann zu werden. Nachdem er auf die ihm zufallende Markgrafschaft Verzicht geleistet, trat er in das Noviziat der Gesellschaft Jesu und legte 1587 die Ordensgelübde ab Während der 6 Jahre seines Ordensleben entfaltete sich seine Tugend zur höchsten Blühte. Bei der Krankenpflege zur Zeit einer Seuche zog er sich selbst die Krankheit zu und starb am 21. Juni 1591 eines heiligen Todes.

Lebensregel: „Tor! was vertraust du auf ein langes Leben, da dir kein Tag sicher ist." Nachfolge Christi 1. 23.

Gebetsmeinung: Eifer im Sodalenleben.